

SC VERL

Einstelliger Tabellenplatz im Visier

Der SC Verl befindet sich langsam aber sicher auf dem Vormarsch. Nach den jüngsten Erfolgen (Remis in Dortmund, Sieg gegen Düsseldorf) geht es nun nach Köln.

"Langsam kommen wir dort hin, wo wir schon vor der Saison hin wollten", sagt SCV-Coach Raimund Bertels. Mit drei Punkten bei Fortuna Köln würden die Verler zum ersten Mal in dieser Saison höchstwahrscheinlich einen einstelligen Tabellenplatz einnehmen. Bertels: "Diese Platzierung hat das Team auch als Ziel. Mit einem Dreier im Südstadion kommen wir diesem Vorhaben ein gutes Stück näher." Jedoch warnt Bertels, der mit Kölns Leistungsträger Silivo Pagano sogar einmal für den SC Verl gespielt hat, vor dem Aufsteiger: "Wir treffen dort auf einen angeschlagenen Boxer. Die Kölner sind nun die Deppen, da sie die erste Mannschaft sind, die gegen Koblenz verloren hat. Die Jungs werden auf Wiedergutmachung aus sein. Doch meine Mannschaft ist darauf vorbereitet", betont Bertels.

RWE - SC Verl 3:1



Bilderstrecke mit 65 Bildern.
Zum Öffnen auf ein Bild klicken.

Bis auf die vier Langzeitverletzten Kandal Mutlu (Kreuzbandriss), Lars Schröder (Reha nach Kreuzbandriss), Jannick Schröder (Kreuzbandriss) und Janos Bluhm (Muskelbündelriss) kann Bertels auf den Rest des Kaders zurückgreifen. Bertels: "Friedrich Bömer Schulte und Andreas Saur sind wieder voll belastbar und zusätzliche Optionen", erklärt Bertels.

Krystian Wozniak